

# Dokumentation

## 4. Nachwuchswerkstatt FestivalTV

*up-and-coming* Film Festival Hannover 2001

up  
coming  
das jugendliche Fernsehen

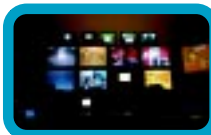


Das Projekt wurde ermöglicht durch die **Filmförderung des NDR** in Niedersachsen

**Projekträger:** Bundesweites Schülerfilm- und Videozentrum e.V. in Hannover;  
in Kooperation mit dem Medienpädagogischen Zentrum Hannover

**Produktion:** Frische Medien GbR

**Realisation:** jaf – Junger Arbeitskreis Film und Video e.V.  
[www.festivaltv.de](http://www.festivaltv.de)



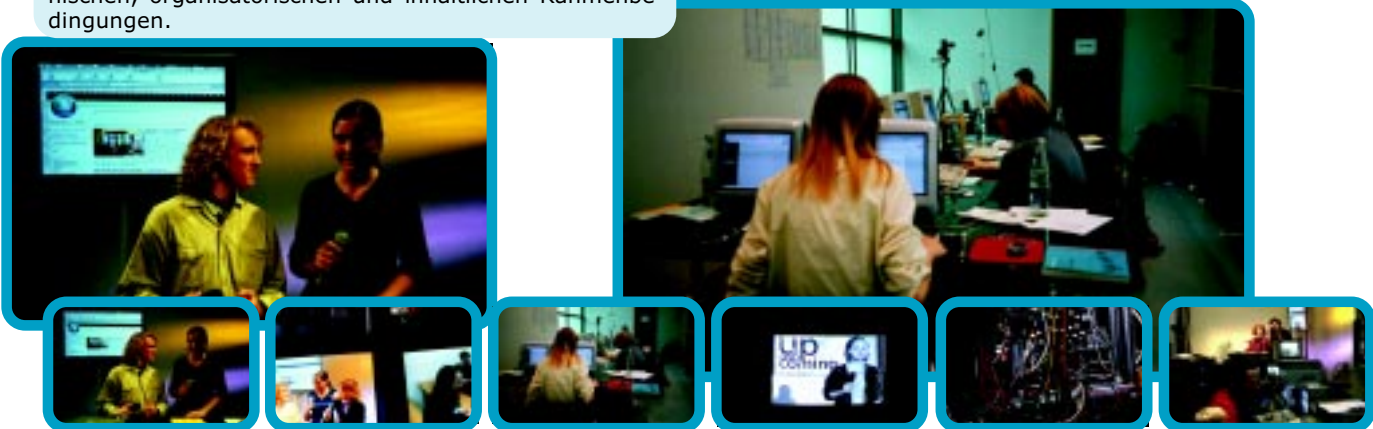
# FestivalTV

F.TV ist ein für Filmfestivals konzipiertes **Fernsehprogramm**, bei dem direkt vor Ort Sendungen produziert und ausgestrahlt werden. Das F.TV will nicht kopieren, sondern lässt sich auf Stimmungen und Verhältnisse der jeweiligen örtlichen und inhaltlichen Gegebenheiten ein, experimentiert und entwickelt so ein eigenes Programm.

F.TV bei *up-and-coming* ist die **Nachwuchswerkstatt** für jugendliche Redakteure und ModeratorenInnen. Durch **Workshops** und **Werkstattgespräche** wird den TeilnehmerInnen die Produktion eines eigenen Fernsehprogramms ermöglicht. Durchgeführt und geplant werden die Sendungen vom gesamten Team mit Unterstützung von erfahrenen Fernsehleuten, Internetexperten und Redakteuren. Das Produktionsteam von Frische Medien ermöglicht es, den **professionellen TV-Standards** gerecht zu werden. Zugleich stellt Frische Medien die technischen, organisatorischen und inhaltlichen Rahmenbedingungen.

F.TV hat eine mittlerweile **10-jährige Geschichte**. Im Laufe der letzten Jahre hat sich das Konzept der offenen Fernsehwerkstatt, in Zusammenarbeit mit up-and-coming immer weiter entwickelt.

F.TV hat im Jahr 2001 ein zweites, eigenständiges Forum ins Leben gerufen: **F.TV-Online**. Bei diesem Web-Angebot handelt es sich um ein **Internetportal**, das vor Ort bei *up-and-coming* produziert wird. Jugendliche Redakteure berichten von der Veranstaltung und betreuen die Website. Neben aktuellen Kritiken zu den präsentierten Filmen, Interviews mit Promis und Berichten zu Themen rund um das Festival, hatten BesucherInnen unter **www.festivaltv.de** auch die Möglichkeit, ihren Lieblingsfilm zu wählen. Darüber hinaus bietet die Site F.TV-Beiträge als **Videostream**, somit berichtete F.TV nicht nur für Festival-BesucherInnen, sondern auch weltweit!



+++ Matias, Sina ++++++ Ausschnitt Monitorwand+++++ Online-Redaktion+++++ Sandrine beim Casting+++++ Kabelwirrwarr ++++++ Blick ins Studio+++

## Casting, Workshops, Werkstatt

Vom 17. bis 19. Oktober 2001 fand an drei Schulen in Hannover (Elsa-Brandström-Schule, IGS-Langenhagen, Ricarda-Huch-Schule) ein **Casting** für SchülerInnen ab Klasse 9 statt, mit dem ModeratorInnen für die Programme des F.TV gesucht wurden.

Aus den über 80 KandidatInnen wurden neun SchülerInnen für einen **Workshop** mit der TV-Journalistin **Andrea Thilo** (Ex-Moderatorin von 'liebe Sünde' und Reporterin bei Tagesschau und Tagesthemen) ausgewählt, der am 23. Oktober in der Kestner Gesellschaft stattfand. Andrea Thilo vermittelte Grundlagen des Moderierens und probte mit den TeilnehmerInnen verschiedene Formen der Ansage und des Interviews.

Die Redakteure des F.TV, die zugleich auch für die technische Sendeabwicklung verantwortlich waren, wurden über Kontakte des **Medienpädagogischen Zentrums** zu Schulen und Medienzentren in Hannover angesprochen und engagiert. Eine Bedingung für die Teilnahme am Projekt F.TV war es, bereits erste Erfahrungen im

Videobereich gesammelt zu haben. Die Möglichkeit, beim F.TV ein eigenes Fernsehprogramm zu gestalten und durchzuführen, sprach sich schnell herum. Es meldeten sich innerhalb weniger Tage über 50 interessierte Jugendliche.

Die Redakteure von **F.TV-Online** wurden ebenfalls durch den Kontakt zu Hannoveraner Schulen angesprochen. Neben einem Interesse an dem Projekt war bei dieser Gruppe von Jugendlichen Voraussetzung, dass sie sich sowohl für die technischen als auch die inhaltlichen Belange der Arbeit in einer Online-Redaktion interessierten. Die teilnehmenden Jugendlichen konnten sich in den Bereichen **Internetgestaltung, digitaler Bild-**

**bearbeitung**, vor allem aber in der Formulierung von **Online-Reportagen** probieren und waren voll für die aktuellen Inhalte verantwortlich.



+++ Rebecca, Farsin +++++ Beim Casting +++++ Casting Bildregie Ines +++++ ModeratorInnen +++++ Zuschauer beim Casting +++++ Werkstattgespräch+++

## F.TV 2001 was gab's, wie war's?

Sowohl F.TV als auch F.TV-Online wurden vom 30. Oktober bis 4. November im Veranstaltungsort des *up-and-coming* Filmfestivals, der Kestner Gesellschaft, realisiert. Zentrale Orte waren das **offene Fernsehstudio** und die offene **Online-Redaktion**.

Das Fernsehstudio war mit allen Räumen unmittelbar per Ton- und Bildleitung verbunden, auch F.TV-Online konnte auf unterschiedlichste im ganzen Haus verteilte Video- und Bildquellen zugreifen. Insgesamt lagen 20 Bildquellen vor, die fertig gemischt auf die diversen im Haus verteilten Bildschirme und zugleich ins Internet übertragen wurden.

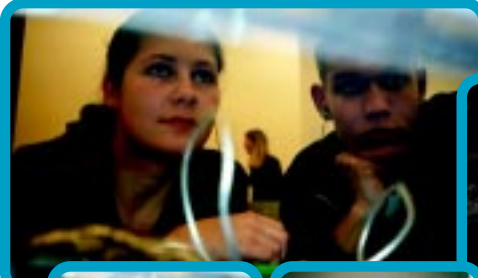
Das Programm von F.TV bestand aus **moderierten Live-Reportagen, Interviews, Gesprächsrunden** und vorproduzierten Beiträgen über die FilmemacherInnen, das Festival und allgemeine Themen zu der Stadt Hannover oder das Filmemachen.

Das Programm von **F.TV-Online** orientierte sich inhaltlich in erster Linie an den Filmen des Festivals. Ziel der jungen Redakteure war es zu möglichst vielen Filmen **eine Filmkritik zu formulieren**. Daneben berichteten sie aber vor allem über die Hintergründe des Festivals und gaben einen Einblick in die Produktion des F.TV.

Das F.TV-Gesamtprogramm umfasste 25 Fernsehbeiträge mit einer Gesamtlänge von mehr als 90 Minuten, weit über 120 Artikel für die Online-Ausgabe, 80 Live-Interviews, 70 dokumentierende Fotos. Es entstanden 40 Sendestunden.

Das Team von F.TV berichtete immer aktuell über *up-and-coming*, präsentierte aber auch eigene Programmbestandteile, wie zum Beispiel **First Steps**, bei dem Schulen ihre ersten filmischen Gehversuche präsentierten. Zusätzlich gab es für die F.TV-TeilnehmerInnen Kurzworkshops zu den Themen **Kameraführung, Tonmischung** und **Kamerabildmischung**.

Das **FestivalTV-Team** 2001 bestand aus insgesamt **83 Personen**.



+++ Ronja, Farsin ++++ Online-Redaktion ++++ Kaja MAZ-Einspielung ++++ F.TV-Studio ++++ www.festivaltv.de ++++ Andrea, Katharina+++

# F.TV Eröffnungssendung

In der **Eröffnungssendung** nutzte das Team von F.TV die Sendezeit, um die Gäste des Festivals willkommen zu heißen. Daneben war es wichtig sich mit dem Liveprogramm vertraut zu machen und zugleich alle technischen Möglichkeiten des Senders auszunutzen. So wurden erste Informationen für Gäste und FilmemacherInnen veröffentlicht und alle Räume durch Liveschaltungen gezeigt und vorgestellt. Es wurde ein Blick hinter die Kulissen der Kestner Gesellschaft geworfen und Straßeninterviews gesendet. Die gesamte Eröffnungsszeremonie wurde live auf alle Monitore im Haus und in Kino 2 übertragen.

200 Minuten Sendedauer, mehr als 17 Interviewteilnehmer u.a. Alan Bangs, Marlies Fertmann, Die Inhülsens, Mitglieder der Jury, BesucherInnen, FilmemacherInnen und zahlreiche Studiogäste



+++ Frau Fertmann +++++ Red Room +++++ Franziska, Max +++++ Kristina Scheyhing +++++ Burkhard Inhülsen +++ ModeratorInnen +++

## F.TV morgens & mittags

Das **Frühprogramm** von F.TV wurde morgens vor dem ersten Filmprogramm also etwa um 9.30 ausgestrahlt. Parallel zu den Filmseminaren und **Crashkursen** lag der Schwerpunkt der Sendungen vor allem auf einer Presserundschau, einem Rückblick auf den vergangenen Tag und einen Ausblick auf das, was noch kommen wird. Einige verschlafene FestivalbesucherInnen kamen auch nicht umhin, sich zur vergangenen Nacht zu äußern.

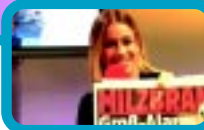
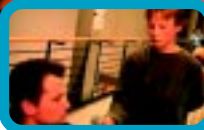
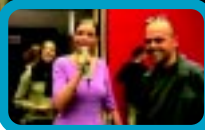
### Presseecho

Bedingt durch die vorbereitenden Aktionen, das Casting, das Werkstattgespräch mit Andrea Thilo, waren 2001 zahlreiche Presseartikel über F.TV zu finden. Daneben auch Reportagen im Fernsehen und Hintergrundberichte zu einzelnen ModeratorInnen.

Die Kooperation mit Giga-TV hat ebenso zu einer Verbreitung der Idee des F.TV beigetragen und war zugleich für die TeilnehmerInnen eine wichtige Erfahrung hinter die Kulissen eines TV-Senders zu blicken.

Das **Mittagsprogramm** hatte zwei Sendezeiten und war in der Sendelänge flexibler als das Morgenmagazin. Die Sendungen standen ganz im Zeichen der Filme und der FilmemacherInnen des Nachwuchsfestivals. Im roten Salon wurden kleinere Diskussionsrunden initiiert, intensive Gespräche mit FilmemacherInnen geführt und Hintergründe zu den Filmen aufgedeckt.

Morgens wurden insgesamt 150 Minuten und mittags ungefähr 240 Minuten gesendet. In Gesprächen und Interviews kamen über 50 FilmemacherInnen zu Wort.

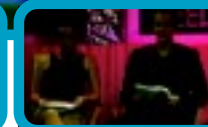


+++ Ronja, Kolja +++++ Sina, Tyron Montgomery +++Per Rabe, Kolja ++++++ Farsin ++++++ Christina ++++++ Matthias Vogel+++

## F.TV first steps

Zum zweiten Mal seit 1999 wurde im Rahmenprogramm von *up-and-coming first steps* präsentiert. Dieses Projekt gibt schulischer Medienarbeit wie zum Beispiel Video-, CD-ROM- oder Internet-Projekten die Möglichkeit, sowohl erste Versuche als auch fertiggestellte Arbeiten vorzustellen und mit dem Publikum zu diskutieren. In Zusammenarbeit mit dem **'Medienpädagogischen Zentrum'** in Hannover und unter der Leitung von Adele Mecklenborg wurden sechs Hannoveraner Schulen ausgewählt, die an den Tagen Donnerstag und Freitag - jeweils um 12.30 Uhr - in Zusammenarbeit mit den RedakteurInnen und ModeratorInnen des F.TV ihre Arbeiten präsentierten.

160 Minuten Sendung am Donnerstag und Freitag mit Filmen aus den Schulen:  
IGS Langenhagen  
Anna Stift e.V. Hannover  
Berufsbildungswerk Integrations- und Sozialtraining  
Otto-Hahn-Gymnasium Springe  
Gymnasium Johanneum Lingen  
Humboldtschule Seelze  
Gymnasium Am Wall Verden  
Elsa-Brandström-Schule Hannover  
Ricarda-Huch-Schule Hannover

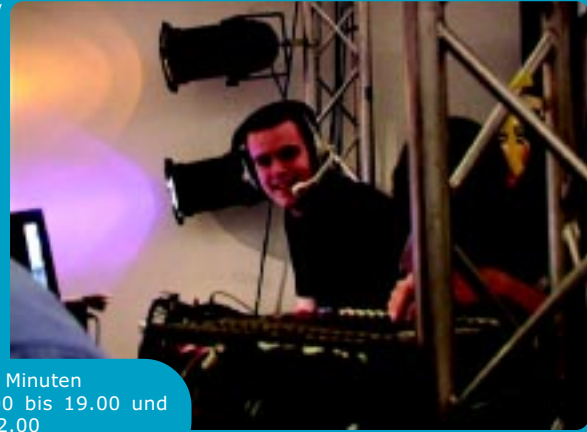


SchülerInnen im Studio +++ Matthias, Sandrine +++++ Im Studio ++++++ Filmausschnitt ++++++ Im Studio ++++++ Filmausschnitt +++

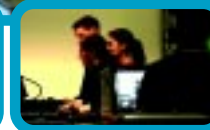
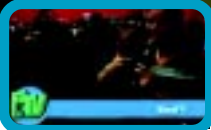
## F.TV nachmittags & abends

Die **Hauptsendungen** von F.TV waren am Nachmittag und Abend. Hier wurden Inhalte und Diskussionen des Tages aufgegriffen und die am Tage entstandenen Beiträge gesendet.

Zahlreiche Spontaninterviews und Studiogäste haben das Publikum aktiv in das F.TV einbezogen. Die Sendungen wurden intensiv von dem ModeratorInnen/RedakteurInnen-Team vorbereitet. Jeder Sendung lag ein Ablaufplan zu Grunde, der vor allem dazu diente von ihm abzuweichen und spontane Live-Aktionen zu starten und zu senden.



Sendedauer 500 Minuten  
täglich von 17.00 bis 19.00 und  
von 21.00 bis 22.00



+++ Eva Schulz (Giga) ++++++ Sina ++++++Carsten Ahrens ++++++ Filmemacher ++++++ Sandrine ++++++ Studio seitlich+++



## F.TV Preisverleihung

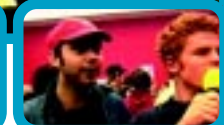
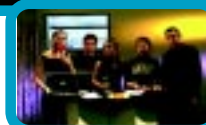
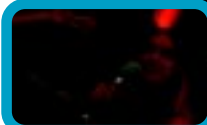
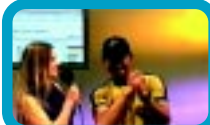


Sendedauer: 300 Minuten  
von 16.00 bis 22.00 Uhr

Die Sendungen am Samstag Nachmittag und Abend standen ganz im Zeichen der **Preisverleihung** bei *up-and-coming*. Bis zum Beginn der Zeremonie wurden Stimmen unter der FilmemacherInnen und den BesucherInnen des Festivals eingefangen, begleitet von Hochrechnungen zu den beliebtesten Publikumsfilmen. Außerdem waren noch einmal alle Beiträge und Clips des F.TV zu sehen.

Die Preisverleihung selbst wurde vom Team live mitgeschnitten und auf Monitore sowie in das untere Kino übertragen.

Nach der Preisverleihung stellte FestivalTV dem Publikum nochmals alle Preisträger in Interviews vor und machte zugleich Stimmung für die dann stattfindende **Party**.



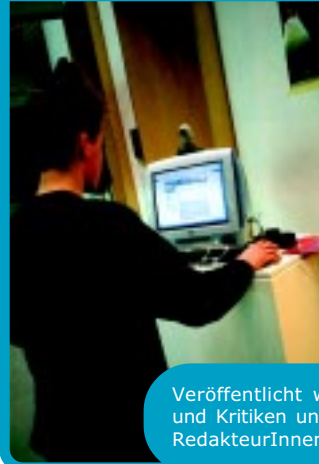
Preisträger 2001 +++++ Max, Christina = Fete + Verleihung Fliegende Kamera + ModeratorInnen +++++ Ignacio Nacho ++++++ Filmemacher ++++

## F.TV-Online

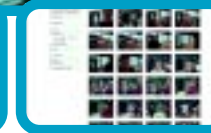
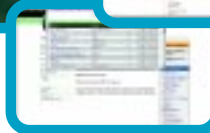
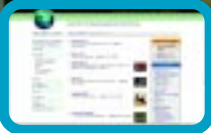
Bei dem **Online-Angebot** von F.TV handelt es sich um ein eigenständiges Programm. Zum einen lebte es vom Fernsehprogramm beziehungsweise den Bildern und Beiträgen, die dort gezeigt wurden. Zum anderen wurden **Filmkritiken** veröffentlicht, ein **Forum zum Austausch** der BesucherInnen untereinander eingerichtet, **Hintergrundberichte** recherchiert, **Lieblingsfilme** gewählt.

Die RedakteurInnen arbeiteten gemeinsam an den Themen. Technisch ermöglichte dies durch ein **Redaktionssystem**, welches speziell für *up-and-coming* eingerichtet wurde.

Die zahlreichen Beiträge und Diskussionen sind weiterhin unter **[www.ftv-online.info](http://www.ftv-online.info)** abrufbar.



Veröffentlicht wurden 185 Reportagen, Beiträge und Kritiken und mehr als 200 Fotos von über 50 RedakteurInnen und ReporterInnen



## F.TV-Beiträge

In der gesamten Zeit von **up-and-coming** sind über 20 Videobeiträge für das F.TV produziert worden. Eine Auswahl kann man auch im Internet abrufen.



**Aufbauclick, 2:30 min**  
Impressionen vom Aufbau des F.TV und *up-and-coming*



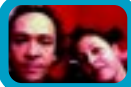
**Giga, 6:00 min**  
Bericht über die Arbeit bei Giga-TV. Hintergründe und Interviews



**Hannover, 5:00 min**  
Was finden Passanten an Hannover gut und schlecht? Straßenumfrage



**Highlights, 3:30 min**  
Letzte Eindrücke und das schönste von F.TV 2001



**I - i? H(h)ülsen?, 2:30 min**  
Auf der Suche nach den Inhülsens und der richtigen Schreibweise



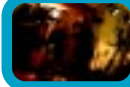
**Jury, 4:30 min**  
Berichte und Interviews über die internationalen Jury



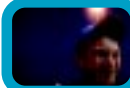
**Kinoeinspieler, 3:00 min**  
Interview mit einem Filmeinspieler bei *up-and-coming*



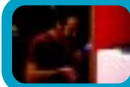
**Was ist up-and-coming?, 4:00 min**  
Auf den Spuren des Festivals. Umfragen und Recherchen



**Die erste Schalte, 5:00 min**  
Über die Schwierigkeiten der ersten Liveschaltung eines NDR-Moderators



**Was für einen Film würden sie machen?, 7:00 min**  
Umfrage mit erstaunlichen Ergebnissen



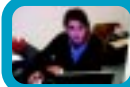
**Die kleine Pause, 3:00 min**  
Eindrücke von ruhigen Momenten im Team



**Preise, 1:30 min**  
Was es bei *up-and-coming* zu gewinnen gibt



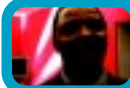
**Pressekonferenz, 2:30 min**  
Bericht von der Pressekonferenz zu *up-and-coming*



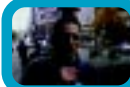
**Trailer, 1:00 min**  
Der Opener des F.TV mit Bildern der ersten Stunde.



**up-and-coming, 4:30 min**  
Mehr Interviews zum Festival.



**Vorstellung Team, 10:00 min**  
Alle Teammitglieder von F.TV und Festival, Kestner-MitarbeiterInnen



**Was ist Kestner?, 3:00 min**  
Auf der Suche nach der richtigen Erklärung

## Bearbeitung & Zukunft, Ausblick

### FestivalTV 2001

Ermöglicht durch **up-and-coming** - die Inhülsens in Kooperation mit dem Medienpädagogischen Zentrum Hannover

Produziert von Frische Medien

Realisiert vom jaf-Junger Arbeitskreis Film und Video e.V.

Finanziert aus Mitteln des NDR-Niedersachsen

Unterstützt von AV TV Hannover, GIGA-TV-Hannover  
Logo/Internetdesign von Design-Rabe

Dank an:

acoustic Service, AVZ des FB Erziehungswissenschaft  
Uni Hamburg, Medienzentrum München,  
Hochschule für angewandte Wissenschaft Hamburg,  
TVN-Hannover, Apple Deutschland



2001 hat sich gezeigt, dass das Konzept der Nachwuchsworkstatt sowohl für das F.TV-Programm als auch für weitere Projekte fortgesetzt werden sollte. Alle beteiligten RedakteurInnen (online wie TV), ModeratorInnen, LehrerInnen, Teamer, Werkstatt- und WorkshopleiterInnen waren einhellig der Meinung, dass es eine Fortsetzung des Projektes geben muss.

Aufbauend auf diesen Erfahrungen soll es Jugendlichen FernsehmacherInnen auch weiterhin ermöglicht werden, sich in diesem Bereich mit professioneller Unterstützung auszuprobieren und weiter zu bilden.

Nach der Postproduktion sollen erste Schritte für weitere Projekte im Jahr 2002 unternommen werden. Vor allem soll das **Internet als Plattform für Produktionen** ausgebaut werden.

### Team

Aaron Thürnau, Adam Weiss, Adele Mecklenborg, Age Berisha, Andrea Gerding, Andreas Hedrich, Annelie Scholz, Arto Bühmann, Arwin Lorey, Christian Kuchenbecker, Christina Müller, Christoph Rust, Christoph Soyére, Claudia Witte, Corinna Koch, Darko Redzic, Doris Lohrmann, Elisabeth Gornyk, Farsin Nassreesfahani, Florian Sonntag, Frank Nestler, Frank Preiser, Franziska Hecke, Hannes Brost, Hans-Victor Reuter, Ines Bott, Jana Holst, Jan-Philipp Naroska, Jenny Schütz, John Simon, Judith Lomba, Julian Picht, Kai Lehmann, Katharina Gitmann, Katharina Kitzing, Katharina Nemirovskaia, Katrin Strunk, Kaya Loichen, Kolja Sachs, Konstantin Knust, Kristina Thoms, Lena Gustav, Marc Benjamin Schütz, Maren Marchetti, Markus Kummer, Martin Noweck, Mathias Lehnardt, Matias Oepen, Max Fröhlich, Maximilian Armgardt, Moritz Schühmeyer, Nike Fischer, Nina Holderberg, Oriana Schepelmann, Per Rabe, Petra Kirchhoff, Pia Pantel, Rafael Vogel, Rebekka Kraus, Ronja Gerland, Said Askittou, Sandrine Tomczak, Sina Reischauer, Sonja Kuckuck, Sonja Bade, Stephanie Lerch, Susanne Folger, Svenja Tönsperotto, Tanja Buch, Tanja Schocke, Ute Wett, Vadim Ovetchko, Valerio Trabandt, Yashar Alizadeh-Gohari